

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaScreed® HardTop-70

Schnell belastbarer Industriebelag, Schichtstärken 10 - 200 mm, für außen



### BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 1-komponentiger, schnell härten-der Ausgleichs- und Sanierungsmörtel gemäß EN 13813 CT-C70-F8-A6, für Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich mit Schichtstärken von 10 – 200 mm.

### ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-70 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

SikaScreed® HardTop-70 ist aufgrund seiner raschen Trocknung, schwundarmen Erhärtung und hohen Abrieb- und Druckfestigkeiten für folgende Anwendungen besonders geeignet:

- kleinflächige Reparaturen von hoch belasteten Industriebelägen mit rascher Überarbeitbarkeit (2 Stunden) und schneller Nutzung (ab 18 Stunden) speziell auch mit schwankenden Dicken (schwundarme Erhärtung. "SikaScreed® Blitzformel"
- kleinflächiger Ausgleich von bewitterten Außenbereichen wie Terrassen, Laubengängen, Betonplatten, etc. für leichte mechanische Belastungen
- rasch trocknende Reparaturen im Verbund oder auch Anwendung als schwimmender Estrichersatz (CT C70 F8), welcher nach 18 Stunden mit allen Bodenbelägen belegt werden kann (CM-Wert < 2 Masse-% wird auch bei dampfdichtem Einbau in beliebiger Schichtstärke durch interne Wasserbindung erreicht)

### VORTEILE

SikaScreed® HardTop-70 zeichnet sich durch einzigartige Eigenschaftskombinationen aus:

- weichplastischer Fertigmörtel mit einfacher, klebefreier Verarbeitung auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- Topfzeit von mindestens 25 Minuten
- nahezu schwundfreie Erhärtung für beliebige Dickenausgleiche
- rasche Erhärtung für sofortige Nutzung (> 45 N/mm<sup>2</sup> Druckfestigkeit nach 24 Stunden bei +20°C)
- vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementöses Bindemittelsystem (CM-Wert < 2 Masse-% ohne externe Trocknung!)
- hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- extrem hohe Abriebfestigkeiten durch Kristallquarzzuschläge (Klasse A6 nach Böhme)
- dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich
- überbeschichtbar mit Sika Kunstharzbelägen ab Glättende (~ 2 Stunden bei +20°C)
- Klasse R4 nach EN 1504-3
- CT-C70-F8-A6 nach EN 13813
- hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit – XF4 nach ÖNorm B 4710-1
- Estrichanwendung auch im Nassbereich möglich
- mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich
- EMICODE EC-1 Plus R / sehr emissionsarm
- Brandklasse Euroclass A1

### PRODUKTINFORMATION

<b>Zusammensetzung</b>	Spezialzement mit Hartzuschlägen
<b>Lieferform</b>	25 kg Papiersäcke
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	Im verschlossenen und unbeschädigten Originalgebinde trocken lagern.

Aussehen/Farbe	hellgraues Pulver	
Größtkorn	3 mm	
Dichte	~ 1,50 kg/Liter	Schüttdichte
	~ 2,25 kg/Liter	Frischmörtelrohddichte

## TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Böhme class A6		(EN 13892-3)
	BCA AR 0,5 (< 50 µm)		(EN 13892-4)
Druckfestigkeit	~ 45 N/mm <sup>2</sup>	1 Tag / +20°C	(EN 196-1)
	~ 70 N/mm <sup>2</sup>	28 Tage / +20°C	
Biegezugfestigkeit	~ 6 N/mm <sup>2</sup>	1 Tag / +20°C	(EN 196-1)
	~ 8 N/mm <sup>2</sup>	28 Tage / +20°C	

## SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Die SikaScreed® Blitzformel für schnelle Sanierungen:			
	Verbundmörtel in 18 Stunden voll nutzbar	Verbundmörtel mit Flecken- und Ölschutz in 72 Stunden voll nutzbar transparent	Verbundmörtel mit Flecken- und Ölschutz in 72 Stunden voll nutzbar farbig	Terrassen- und Balkonsanierung 1 Arbeitstag
	SikaScreed®-10 BB (zementös)	SikaScreed®-10 BB (zementös)	SikaScreed®-10 BB (zementös)	SikaScreed®-10 BB (zementös)
	SikaScreed®-20 EBB (Epoxy)	SikaScreed®-20 EBB (Epoxy)	SikaScreed®-20 EBB (Epoxy)	SikaScreed®-20 EBB (Epoxy)
	10 Minuten	10 Minuten	10 Minuten	10 Minuten
	SikaScreed® HardTop-70 mit Kelle geglättet	SikaScreed® HardTop-70 mit Kelle geglättet	SikaScreed® HardTop-70 mit Kelle geglättet	SikaScreed® HardTop-70 mit Kelle geglättet
	1-2 Stunden	1-2 Stunden	1-2 Stunden	1-2 Stunden
	Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie	Nachbehandlung mit PE-Folie
	16 Stunden	3-16 Stunden	3-16 Stunden	15 Minuten
		Sikagard®-914 W Stainprotect Primer	Sikagard®-916 Hybrid	Sikafloor®-415 abgesandet
		120 Minuten	120 Minuten	1-2 Stunden
		Sikagard®-915 Stainprotect	Sikagard®-916 Hybrid	Sikafloor®-415/-416 Versiegelung
	<b>18 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit</b>	<b>48 Stunden bis zur Begehbarkeit 72 Stunden bis belastbar mit Stapler</b>	<b>48 Stunden bis zur Begehbarkeit 72 Stunden bis belastbar mit Stapler</b>	<b>24 Stunden bis zur vollen Belastbarkeit</b>

Die oben angeführten Werte und Fristen beziehen sich auf schattige +20°C (Luft, Wasser, Sackware und Untergrund) bei 2,8 Liter Wasserbeigabe pro Sack und einer Schichtstärke von 30 mm.

SikaScreed® HardTop-70 auf keinen Fall mit Portlandzement oder anderen Bindemitteln mischen und auch die Mischgeräte nicht wechselweise mit zementösen Mörteln verwenden.

Als zementöse Haftbrücke SikaScreed®-10 BB einsetzen (nass-in-nass) als Epoxy-Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB einsetzen (nass-in-nass).

SikaScreed® HardTop-70 kann nach dem Glättende (helle, trockene Oberfläche) für einen Zeitraum von 3 Strunden ohne Untergrundvorbehandlung (abgezogene Oberfläche oder tellergeglättete Oberfläche - nicht flügelgeglättet) mit Sika Epoxidharzprodukten grundiert werden.

SikaScreed® HardTop-70 kann nach 24 Stunden Aushärtung mit Sika Fliesen- oder Parkettklebern überarbeitet werden.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Verbrauch

#### Haftbrücke

SikaScreed®-10 BB (zementös) ~ 1,8 kg/m<sup>2</sup> oder  
SikaScreed®-20 EBB (Epoxy) ~ 0,6 - 1,0 kg/m<sup>2</sup> (bei einer Rautiefe bis 1,0 mm und normaler Saugfähigkeit)

#### Mörtel

~ 2,1 kg/m<sup>2</sup>/mm SikaScreed® HardTop-70 Fertigmischung  
Der Verbrauch ist abhängig von Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.

### Schichtdicke

mindestens	10 mm je Arbeitsgang
maximal	200 mm je Arbeitsgang

### Materialtemperatur

Frischmörteltemperatur mindestens +15°C, maximal +25°C

### Lufttemperatur

mindestens	+10°C
maximal	+30°C

### Untergrundtemperatur

mindestens	+10°C
maximal	+30°C

Absolut unterstes Limit der Untergrundtemperatur für SikaScreed® HardTop-70 ist +10°C. Bei Nichteinhaltung ist mit Reaktionsstörungen und Schäden zu rechnen.

### Topfzeit

Topfzeit	25 Minuten	bei +20°C
Glättbeginn	> 45 Minuten	bei +20°C
Glättende	< 120 Minuten	bei +20°C

Tiefere bzw. höhere Material- und Umgebungstemperaturen verzögern bzw. beschleunigen die oben angeführten Zeiten deutlich. Die angeführten Zeiten sind Richtwerte bei +20°C und haben unverbindlichen Charakter.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- SikaScreed®-10 BB und SikaScreed® HardTop-70 auf keinen Fall mit Portlandzement oder anderen Bindemitteln mischen und auch die Mischgeräte nicht wechselweise mit zementösen Mörtel verwenden.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-70 darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- Um staubfreie Nutzflächen zu erreichen ist eine Beschichtung oder eine Versiegelung empfohlen. Unbehandelte Oberflächen können nachstauben. Glättspuren und Wolkenbildung an unbehandelten oder transparent versiegelten Oberflächen sind normal und kein Grund zur Beanstandung.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ( $> 25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von  $1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.
- Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-70 ist eine gute Untergrundvorbereitung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke.

- Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittkanten bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall mit SikaScreed®-20 EBB vorzustreichen.

- **Untergrundvorbereitung: Fläche bei normalen Anforderungen**

Der Untergrund muss sauber, saugfähig (offenporig), fett- und ölfrei sein, ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Vor der Applikation der Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB sollte der Untergrund wassergesättigt sein, wobei die Oberfläche mattfeuchten Charakter haben muss. Pfützen sind zu entfernen.

- **Untergrundvorbereitung: Fläche bei erhöhten Anforderungen**

Kritische Untergründe können zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit mit der Epoxidharzhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB grundiert werden. Die Topfzeit von SikaScreed®-20 EBB ist dabei zu berücksichtigen. Teilmengen sind fachmännisch anzumischen bzw. die Belegung der frisch vorgelegten Haftbrücke mit SikaScreed® HardTop-70 muss innerhalb von 15 Minuten (nass-in-nass) erfolgen. Entgegen der Vorbehandlung bei der Zementhaftbrücke muss der Untergrund bei Verwendung von SikaScreed®-20 EBB grundsätzlich trocken sein. Eine mattfeuchte Oberfläche (nicht Kernfeuchte!) ist zulässig.

## MISCHEN

### Haftbrücke SikaScreed®-10 BB:

Die Fertighaftbrücke (Sack zu 25 kg) ist mit 6,0 – 6,6 Liter Wasser pro Sack für 3 Minuten zu mischen.

### Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB:

Kunstharzgebundene Haftbrücke Komp. A + Komp. B 3 Minuten mischen bis eine homogene, schlierenfreie Mischung vorliegt.

### SikaScreed® HardTop-70 Ausgleichsmörtel:

2,8 - 3,0 Liter Wasser pro Sack à 25 kg

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis SikaScreed® HardTop-70 und Wasser in einem geeigneten Gefäß mit einem elektrischen Rührwerk (maximal 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

## VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-10 BB wird in den mattfeuchten Betonuntergrund mit einem harten Besen eingebürstet. Abgetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation zu erneuern.

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird in den trockenen Betonuntergrund mit Roller oder Bürste eingearbeitet.

Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte SikaScreed® HardTop-70 wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-70 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen- bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit großem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden (ausschließlich handgeführte Einscheibenglätmaschinen, keine schweren Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden!)

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70

Oktober 2022, Version 05.01

020815020010000051

**Kein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung!** Dies kann zu einer Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte und zu Rissbildung führen.

**Auf die Nachbehandlung mittels Folie darf auf keinen Fall verzichtet werden!** Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie oder mit geeigneter Frischmörtelimpregnierung (z.B. Sikafloor®-161) zu erfolgen.

In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken!

Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 48 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann. SikaScreed HardTop Mörtel darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von +25°C muss er Einbaubeginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshochsttemperatur verschoben werden. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-70

Oktober 2022, Version 05.01  
020815020010000051

SikaScreedHardTop-70-de-AT-(10-2022)-5-1.pdf

